„Wer doch ok so sing'n künn!"

Frölen Hermine Spies,
uns utgetekende Sängerin,
hiermit togeegnet!

Twe Kiemels

von Fritz Reuter

för ene Singstimm mit Klaveer

in Musik sett
von

Carl Adolf Lorenz.

Op. 32. Pr. M. 1.—

1. Noth-und Liebeswerke. 2. Up wat?

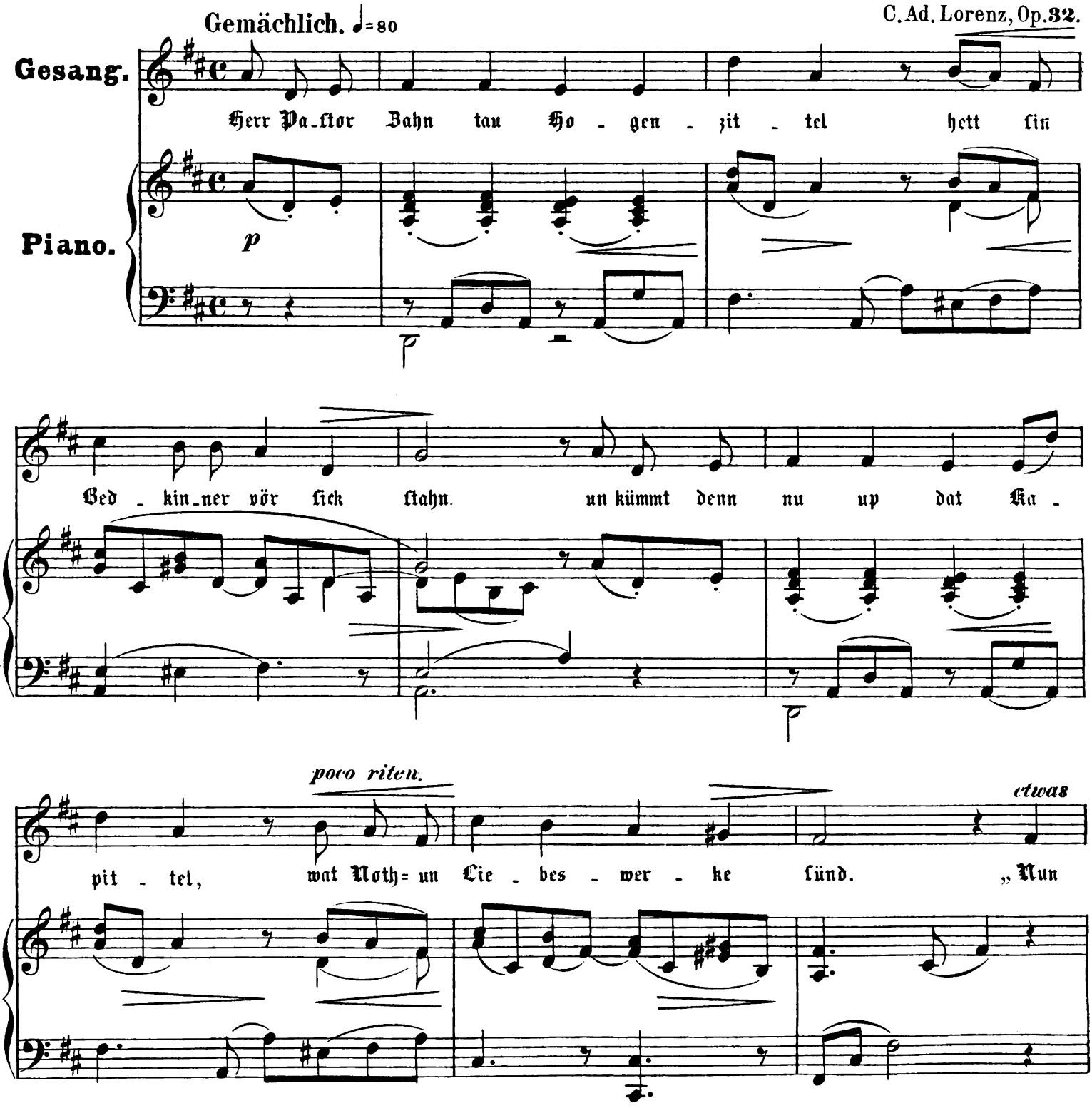
Berlin,
Schlesinger'sche Buch & Musikhandlung
(Rob. Lienau.)

S 7875
Musikalien-Handlung
E. SIMON
STETTIN
Vertretung und Niederlage
der
Harmonium-Fabrik
von J. P. Schiedmayer, Stuttgart

1.

Noth- und Liebeswerke.

(Fritz Reuter.)



breit und salbungsvoll

sag mal," seggt Herr Pastor Bahn, „nun sag' mir Du mal, lie_bes Kind, was Noth= und

cresc.

rit. *a tempo*

Lie_bes_wer_ke sind?" Un wend't sick an lütt Ei_ken Schachten, ut de ehr'n

rit. *a tempo*

lüt_ten ro_den Mund un ut de O_gen krall un rund noch Kin_

etwas

_ner_spill un Hä_gen lach_ten. „Du

rit.

dringender

weißt es, wie ich mer_ke; was sind wohl Noth= und Lie_bes_wer_ke? Du

ritard. *a tempo*

giebst ge_wiß mir drauf Be_scheid." Un

ritard. *a tempo* *acceler.* *a tempo*

Li_ken kickt den framen Mann so recht ver_trut un_schül_lig an: *p* „„Wenn

p

sempre p

Ein den An_nern fri_gen deiht, wenn Ein den An_nern fri_gen deiht!""

cresc.

2.
Up wat?

Fritz Reuter.

Schnell. ♩= 152. *zankend* C. Ad. Lorenz, Op. 32.

Gesang.

Piano.

f *mf*

Lik, legg ick di, dat is vör_bi, dat is vör_

bi, du lettst nachgrad de Tre_cke_ri! Ick heww den gan_zen Rummel satt: taum

f *f*

Tri_gen, Dirn, dor hört ok wat, un Du hest nicks, un Hei hett nicks; ut

dimin. *mf*

de Geschicht, dor ward kein Bür; jo Du hest nicks, un Hei hett nicks; ut

cresc. *cresc.*

ruhiger

de Geschicht, dor ward kein Bür; Du kannst noch gaud en An - nern krie - gen.

f *mf*

rit. *f* *ritard.*

Hei is en woh - ren Snur - rer jo! Up wat denn wull'n Ti Jug woll fri - gen? up wat denn?"

rit. *ritard.* *f*

mit möglichster Naivetät

p *dolce*

„„Up Ping - sten, Mutting, dacht' wi so, up Ping - sten,

p

Mut - ting, dacht' wi so, up Pingsten.""

p *p*

Neue Lieder

in ihren **Worten** von gemüthvollem, zum Theil ernsterem Inhalt, in ihren **Tönen** ausgezeichnet durch schöne **zum Herzen sprechende Melodie.**

Für eine Singstimme mit Clavierbegleitung.

M ₰

O. Fabrucci. Du liebliche Rose, dass Gott dich behüt'! Op. 10. Hoch und mittel . . . . . 1 —
— **Nur einmal blüht im Jahr der Mai, nur einmal im Leben die Liebe.** Op. 12. Hoch und mittel . . . . . — 50

Em. Faltis. Schlaf in Ruh. Hoch . . . . . — 80

J. N. Fuchs. Schlichte Weisen. Op. 6. Mittel.
No. 1. **Annalein** . . . . . — 80
„ 2. **Ach Lieb** . . . . . — 50
„ 3. **Ach Mädli rein** . . . . . — 50
„ 4. **Ach Gott wie** . . . . . — 50

L. Hackensöllner. Vier Gesänge mit italienischem u. deutschem Text. Hoch.
Mandolinata. — Mandolinenständchen . . . . . 1 —
Aspirazione. — Seit dem Tag . . . . . 1 —
Ghita. — So geh, so geh . . . . . 1 —
Serenata spagnola. — Mitternacht . . . . . 1 —
In italienischer Art componirt, weich melodische Liebeslieder.

W. Heiser. Das Grab auf der Haide. Op. 30. Neue Ausgabe. Hoch, mittel, tief . . . . . 1 —
Berühmtestes Lied der Gegenwart.

D. Braschinski. „Mein Engel in Ewigkeit". Op. 2. Hoch . . . . . 1 —
— **Schlaf süss.** Op. 3. Hoch . . . . . — 80
H. Brune. Liebesglück (Jul. Wolff). Op. 19. Hoch . . 1 —
Georg Kaiser. O stille dies Verlangen. Hoch . . . — 50
Vier glänzende Tenor-Lieder.

Gluck. „Holder Blüthenmai". Hoch und mittel . . . — 50
Haydn. Schäferlied. Mittel. Neue Ausgabe . . . . . — 50

Georg Henschel. Drei Lieder. Op. 8. Mittel.
No. 1. **Stille Liebe** . . . . . — 50
„ 2. **Frühling und Liebe** . . . . . — 50
„ 3. **Freud' und Leid** . . . . . — 50
Drei reizvolle Compositionen des berühmten Sängers.

M ₰

W. Taubert. Sang der Liebe. 12 Lieder. Mittel. Neue Ausgabe in 1 Bande . . . . . netto 1 50
1. Rhapsodie, mein wunderholdes Mägdelein. 2. Abendlied. 3. Blumengruss. 4. Schilflied. 5. Liebesgedanken. 6. Abrede. 7. Hai Luli. 8. Ständchen. 9. Ich stand in dunklen Träumen. 10. Liebesbotschaft. 11. Flug der Liebe. 12. An sein Mädchen.
Diese durchschnittlich kurzen Lieder gehören zu den graziösesten Compositionen dieses Meisters der kleinen Form.

Fr. Kirchner. Zwei Lieder. Op. 83. Mittel.
No. 1. **Wirf in mein Herz** . . . . . — 80
„ 2. **Die Erde braucht Regen** . . . . . — 80
M. v. Lüttwitz. Keine Antwort. Mittel . . . . . — 80
— **Kleine Blumen, kleine Blätter.** Hoch . . . . . — 80

Jul. Peiser. Drei Lieder aus Wolffs: „Der wilde Jäger". Op. 2. Hoch 1 50
No. 1. **Ich ging im Wald** . . . . . — 80
„ 2. **Alle Blumen möcht' ich binden** . . . . . — 50
„ 3. **Glockenblumen** . . . . . — 80

Heinrich Schnell. Drei Lieder. Op. 18. Mittel.
No. 1. **Sandmännchen** . . . . . — 50
„ 2. **An einem lichten Morgen** . . . . . — 80
„ 3. **Schlaf ein** . . . . . — 80
Empfindungsvolle Lieder von zarter Schönheit.

Th. Schmidt. Vier Lieder. Op. 4. Mittel 2 50
No. 1. **Es steht eine Weide am Ammersee** 1 50
„ 2. **Vergangen ist der lichte Tag** . . . . . — 80
„ 3. **Stille nun ist Flur und Hain** . . . . . — 50
„ 4 **Vöglein, fliegt fort** . . . . . — 50

C. M. v. Weber. Lied von der Zufriedenheit (Silvana). Mittel . . . . . — 50
Richard Wüerst. Zwei Lieder. Op. 82. Hoch u. mittel.
No. 1. **Nach Jahren** . . . . . — 80
„ 2. **Sonntag** . . . . . — 50
Zwei der schönsten Lieder dieses Meisters.

Für zwei Singstimmen mit Clavierbegleitung.

M ₰

Heinrich Bellermann. Im Mai! Hochzeitslied für Mezzo-Sopran und Bariton. Op. 30 . . . . . 1 50
Eduard Grell. Ein getreues Herze. Für Sopran u. Alt — 50
Dieser schöne einfache Zwiegesang ist als eine wahre Perle des Gesanges zu bezeichnen.

Georg Henschel. Drei Lieder für 2 tiefere Stimmen. Op. 4.
No. 1. **Kein Feuer, keine Kohle** . . . . . — 50
„ 2. **Es weiss und räth es doch Keiner** . . . . . — 80
„ 3. **Gute Lehre** . . . . . — 80
Diese Duette des berühmten Sängers sind von grosser Wirkung. Eine vorzügliche canonische Ausarbeitung der Singstimmen verhilft beiden zu gleicher Geltung.

L. Hackensöllner. Canto d'amore. — Zwiegesang der Liebe. Für Sopran und Tenor 1 50

M ₰

Alexis Hollaender. Drei Duette für Sopran und Alt. Op. 16 . . . . . 2 —
1. Es blühen die Blumen. 2. Frühlingsklage. 3. Abendfrieden.
— **Drei Duette** für Sopran und Tenor. Op. 20 . . . . . 2 80
1. Zwiegesang. 2. Diebstahl. 3. Liebesgarten.
Compositionen von frischester Färbung.

Edwin Schulz. Macht der Liebe. Duett für Sopran u. Bass. Op. 62 . . . . . — 80
R. Stiebitz. „Liebe sucht und Liebe findet". Duett für Sopran und Tenor. Op. 12 . . . . . 1 —
Richard Wüerst. Vier zweistimmige Lieder für Sopran und Mezzo-Sopran. Op. 23.
No. 1. **Im Walde singt ein Vogel** . . . . . — 50
„ 2. **Frühlingseinzug** . . . . . — 50
„ 3. **Martini Kirchweihe** . . . . . — 50
„ 4. **Getrennt-sein** . . . . . — 50
Neue Ausgabe dieser beliebten Gesänge.

Berlin, Verlag der **Schlesinger**'schen Musikhandlung,
Französische Str. 23.

Wien, **Carl Haslinger** qdm. Tobias,
Tuchlauben 11.

No. 76.

C. G. Röder, Leipzig.